

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz

**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz

**Band:** 41 (1979)

**Heft:** 9

**Rubrik:** Buntes Allerlei

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Buchbesprechung

## KTBL-Neuerscheinung

### KUNSTSTOFF IM GEWÄCHSHAUSBAU

v. Chr. Gudehus, P. Gemsa, W. Senft u. a., zusammengestellt von J. Marten.

KTBL-Arbeitspapier, 53 Seiten, 17 Abb., 7 Tab., A4, 1979, 5 DM.

Vertrieb: Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL), Bartningstr. 49, 6100 Darmstadt 12.

Diese Veröffentlichung, die sechs Referate und Kurzbeiträge der Vortragstagung 1979 der Gesellschaft für Kunststoffe in der Landwirtschaft (GKL) e.V. enthält, setzt die 1971 begonnene Informationsreihe des Ktbl über die Verwertung von Kunststoffen im Landbau fort.

Die praktische Verwendung von Kunststoff-Folien und -Lichtplatten begann Mitte der Sechziger Jahre, die anfängliche Euphorie hat inzwischen einer nüchternen Betrachtungsweise Platz gemacht. Die Beiträge zeigen die Vorteile, aber auch Nachteile der Kunststoffmaterialien auf.

Neben dem Grundsatzreferat über den Stand und die Entwicklungstendenzen beim Kunststoffeinsatz im Gewächshausbau wird über die Erfahrungen aus der Praxis beim Einsatz von Folien bzw. Lichtplatten aus Polyester, Acrylglass und PVC im Gewächshausbau berichtet.

tiermaschinen 57,9 Mio und auf Düngerstreuer 36,9 Mio Gulden. Von den Umsätzen des Jahres 1977 von 663 Mio Gulden (einschliesslich der Reparaturaufträge) entfielen 488 Mio auf den Export. Der Gesamtumsatz von 1977 ist auf 521,4 Mio gegen 446,7 Mio im Jahre 1976 gestiegen.

Ergänzend interessiert noch, dass sich die Einfuhr an Landmaschinen aller Art im Jahre 1977 auf 290,7 Mio bel/ef, die Ausfuhr auf 488,8 Mio Gulden. In diesen Zahlen ist der Handel mit Belgien und Luxemburg nicht enthalten, über den noch keine Angaben vorliegen.

Die Ausfuhren verteilten sich auf über ein halbes Hundert Länder. Hauptabnehmer waren die EG-Länder, wohin eine Ausfuhr im Wert von 273,5 Mio registriert wurde. Die Einfuhren aus diesen hatten einen Wert von 252,4 Mio Gulden.

EB

## Mähdrescher aus Finnland

Zwischen dem westdeutschen Unternehmen Sperry New Holland und der finnländischen Oy Rosenlew Ab ist ein Vertrag abgeschlossen worden, nach dem letztere im Jahre 1979 fünfzig Mähdrescher liefern wird.

Rosenlew führt etwa 30% seiner Mähdrescherproduktion aus, hauptsächlich nach den skandinavischen Nachbarländern. Im Verlaufe des letzten Jahrzehntes hat das Unternehmen etwa 300 Mähdrescher nach der Bundesrepublik Deutschland exportiert.

EB

Anschrift: Oy Rosenlew Ab, P.O.B. 69, SF-28101 Pori 10

## Buntes Allerlei

### Wissenswertes über die niederländische Landmaschinenindustrie

Amtlichen Angaben zufolge bestehen in den Niederlanden gegenwärtig 86 Unternehmen, die Landmaschinen herstellen. Sie beschäftigen rund 5000 Arbeitnehmer. Für das Jahr 1977 wies dieser Industriezweig einen Umsatz von 663 Mio Gulden (1 Gulden = etwa 93 Pfennig) aus. Davon entfielen auf Bodenbearbeitungsmaschinen 73,2 Mio, auf Maschinen zum Roden, Ernten, Dreschen u. a. 125,1 Mio, auf Sor-

## Melassepulver als Futterzusatz

Schon immer haben sich Chemiker und Ernährungswissenschaftler mit der Frage befasst, wie man die reichlich anfallenden Rückstände bei der Gewinnung von Rohr- oder Rübenzucker wirtschaftlich verwenden könnte. Bisher war es nicht gelungen, die mit dem Transport, der Lagerung und mit dem Beimischen verbundenen Probleme befriedigend zu lösen, zumal die Stickstoffbestandteile beim Eindampfen leiden und der Zucker karamellisiert. Nunmehr ist es einem schweizerischen Unternehmen in Zusammenarbeit mit den Laboratorien des französischen Institutes für Landwirtschaftliche Forschung

(INRA) nach mehrjährigen Versuchen gelungen, ein neues und originelles Verfahren zu entwickeln, mit dem es möglich ist, Zuckerrohr- und Rübenmelasse einzudampfen und zu einem Pulver zu verarbeiten, ohne die Bestandteile zu verändern. Dieses Pulver weist einen sehr hohen Gehalt an stickstoffhaltigem Protein auf und ist frei von Clostridium und anderen Mikroorganismen. Man kann es mageren Futtermitteln wie Maissilage leicht beimischen oder zu Tabletten pressen. Letztere enthalten 45% Eiweißstoffe und alle für die tägliche Fütterung nötigen Mineralsalze, Oligoelemente und Vitamine. Die Lieferung erfolgt in Foliensäcken, die Umschlag und Lagerung erleichtern.

Für das neue Verdampfungsverfahren sind schlüsselfertig lieferbare industrielle Produktionseinheiten entwickelt worden.

EB

Hersteller:

Société d'exploitation industrielle et commerciale,  
SEIC, Case postale 91, CH - 1211 Genève 6.

## Sektionen

### Aarg. Verband für Landtechnik AVLT Aarg. Maschinenberatung

Demonstration über

**Stoppelbearbeitung, Pflugersatz und Tiefenlockerung**

**Ort:** Mooslerau AG, ca. 8 km ab Autobahnausfahrt Köliken / Aarau, Richtung Luzern.

**Datum: Dienstag, 17. Juli 1979, 13.15 Uhr,**  
bei schlechtem Wetter Verschiebung auf Freitag,  
20. Juli 1979, 13.15 Uhr. Telefon Nr. 180 gibt im Zweifelsfall am Vorabend ab 18.00 Uhr Auskunft über die Durchführung.

### Schaffhausen

### Der Verband für Landtechnik im Dienste der Landwirtschaft

E.M. Im Gemeindehaus Lohn konnte der neue Präsident der Schaffhauser Sektion für Landtechnik, Gemeindepräsident Hans Reich, Gächlingen, zahlreiche Mitglieder aus allen Regionen des Kantons begrüs-

sen. Mit von der Partie war als Referent Landwirtschaftsdirektor Kurt Waldvogel und als Gäste die Vertreter der Nachbarssektionen Zürich, Thurgau und St. Gallen sowie Abgeordnete der Treibstofflieferanten und der Landmaschinenindustrie.

Einmütig genehmigte die Versammlung das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung, das vor allem die vollzogene Wachtablösung innerhalb des Verbandes hervorhob. In einem sachbezogenen und aufschlussreichen Bericht äusserte sich Verbandspräsident Reich zu dem vielseitigen Aufgabenkreis der Schaffhauser Sektion für Landtechnik. Auf das letzte Landwirtschaftsjahr angesprochen, erinnerte er an die Ueberraschungsmomente im Getreidebau wie im Weinbau. Im Arbeitsbereich des Verbandes selbst liegen Aufgaben wie die Förderung der beruflichen Kenntnisse der Mitglieder durch Vorträge, Vorführungen und Demonstrationen. Es werden Kurse über den Unterhalt an Traktoren und Maschinen durchgeführt und in der Praxis durch Massnahmen zur Förderung der Betriebssicherheit der Unfallverhütung eingewirkt. Im Sinne einer notwendigen Kostensenkung werden die Probleme der überbetrieblichen Zusammenarbeit studiert und in die Praxis übertragen. Mit Erfolg hat sich der Verband für die Verbilligung beim Bezug von Betriebsstoffen und Ersatzteilen eingesetzt. Die Jahrestätigkeit war durch diese angedeuteten Aufgaben gekennzeichnet. Einem sehr grossen Interesse galt die Mähdreschertagung, deren Aktualität im Zeitalter der vollmechanisierten Getreideernte bezeichnend ist. Eine Studienreise führte zahlreiche Mitglieder an die Royal Show in England, eine Fahrt, die fachlich und landschaftlich allerhand zu bieten vermochte. Die Sommerexkursion, mehr der gesellschaftlichen Sparte zugekehrt, führte auf die Ebenalp. Die verschiedenen technischen Kurse erfuhren weiterhin das Interesse der jüngeren Bauerngeneration. Hier liegen noch zahlreiche Möglichkeiten der berufsbäuerlichen Weiterbildung und der Kostensenkung in unseren Betrieben drin.

Kassier Jakob Wanner, Wilchingen, konnte eine ausgewogene Geschäftsrechnung pro 1978 vorlegen. Trotzdem die Mitglieder finanziell eher bescheiden für die vielseitigen Aufgaben des eigenen Verbandes herangezogen werden, konnte bei 31 476.05 Franken